

*Aktualisierung gegenüber der Printausgabe GYNÄKOLOGIE 4/5.2024
(erschienen am 7.11.2024):*

VERÄNDERTE FOLSÄUREDOSIS FÜR FRAUEN MIT EPILEPSIE

Die Schweizerische Epilepsie-Liga hat ihre Empfehlung zu Folsäure neu angepasst

Folsäure ist besonders wichtig für Frauen und Mädchen mit Epilepsie, denn anfallssuppressive Medikamente (früher Antikonvulsiva oder Antiepileptika genannt) können einen Folsäuremangel verursachen. Früher wurden hohe Dosen von 4 bis 5 mg pro Tag empfohlen – diese Dosen könnten aber gemäss einer skandinavischen Studie das Krebsrisiko der Kinder erhöhen.

Entsprechend hat die Schweizerische Epilepsie-Liga ihre Empfehlung geändert: Weiterhin sollten Frauen und Mädchen unter anfallssuppressiver Medikation im gebärfähigen Alter in ärztlicher Absprache regelmässig Folsäure einnehmen – spätestens bei einem konkreten Kinderwunsch und unbedingt noch vor Eintreten einer Schwangerschaft. Anhand neuer Publikationen und im Einklang mit den deutschsprachigen Leitlinien empfiehlt die Epilepsie-Liga **eine Dosis von 0,4 bis 0,8 mg pro Tag**. Eine Messung des Folatspiegels in den mütterlichen Erythrozyten kann sinnvoll sein.

PD Dr. med. Lukas Imbach

Präsident der Schweizerischen Epilepsie-Liga.

Mehr zum Thema: www.epi.ch/kinderwunsch